

Wirtschaftsinformatik in der Sek. II, Berufskolleg, Wirtschaftsgymnasium

Beitrag von „CDL“ vom 21. Dezember 2019 17:49

[Zitat von fossi74](#)

Ihr seid also der Meinung, wenn ein Kollege einen Haufen Arbeit in gut strukturiertes und aufbereitetes Unterrichtsmaterial steckt, müsse er das ohne Gegenleistung weitergeben, sonst sei er kein Kollege?

Homo downloadicus lässt grüßen...



"Homo downloadicus" wäre wohl letztlich auch nur ein individueller Nutzenmaximierer und damit ein Homo oeconomicus. Dies geschrieben ist mir unklar, wie du aus den Beiträgen ein Plädoyer für unbezahlte Downloads entnehmen könntest. Ich persönlich erstelle 99% meines Materials selbst, habe mehrere hundert Fachbücher zuhause, bezahle für Abonnements von Fachzeitschriften (oder gute Materialien, die man gegen Entgelt downloaden kann), achte darauf lediglich Bildmaterial aus dem Netz zu verwenden, das für die nichtkommerzielle Wiederverwendung frei gegeben ist (auch wenn man dafür oft länger suchen muss, um passende Bilder zu finden) und revanchiere mich bei KuK, die mir gutes Material zur Verfügung stellen, indem ich diesen meine Materialien zusenden, wenn diese für Sie von Interesse sind. Für mich ist das eine Frage der Kollegialität, weshalb ich es für mich persönlich absurd fände KuK für so etwas Geld abzuverlangen. Ich bin vielleicht zu altruistisch, wer weiß. Nutzenmaximierer bin ich wohl weniger als der TE es in diesem Punkt zu sein scheint und möchte mir das an diesem Punkt auch nicht vorhalten lassen- egal wie es am Ende formuliert wird.